

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 05.03.2013

Harzmuseum eröffnet Wilhelm Pramme-Sonderausstellung: **Wilhelm Pramme – Ein Weltenbummler mit großer Liebe zum Harz**

Am Donnerstag, den 7. März 2013 um 19.00 Uhr eröffnete das Harzmuseum in der Ratswaage des Wernigeröder Rathauses eine Sonderausstellung mit dem Titel: „Wilhelm Pramme – Ein Weltenbummler mit großer Liebe zum Harz“. Die Ausstellung ist bis zum 12. Mai immer montags bis sonnabends von 10.00 – 17.00 Uhr, sowie an Feiertagen 14.00 – 17.00 Uhr zu sehen sein.

Wilhelm Pramme wurde als Sohn eines Zigarrenmachers am 1. März 1898 in Halberstadt geboren. Sein zeichnerisches Talent wurde früh offenbar, so dass bereits sein Volksschullehrer Adler ihn förderte. Um den Lebensunterhalt der Familie nach dem frühen Tod des Vaters zu sichern, erlernte er den Beruf des Lithografen. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er diesen jedoch nicht ausüben. So entschloss er sich, Landschaftsmaler zu werden. Mit seinem Halberstädter Freund Walter Gemm startete er den Versuch einer Weltreise, die sie jedoch bereits in Tirol abbrachen. 1927 machte er sich dann ein zweites Mal, jetzt aber allein, auf den Weg. Diese Reise dauerte 18 Monate. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich auf der gesamten Reise durch das Malen. Dabei lernte er, mit Licht und Farben umzugehen.

1930 wurde Wernigerode zu seiner Wahlheimat. Hier heiratete er Elli Schmidt, seine erste Frau. Nach deren Tod 1947 lernte er seine 2. Frau Mimi kennen und lieben. Sie überlebte ihn um ein Jahr. Wilhelm Pramme starb am 12. Februar 1965 in Wernigerode.

Trotz seiner vielfältigen Reisen verband Wilhelm Pramme immer eine große Liebe mit dem Harz. Seine Liebe zur Natur ließ ihn Mitarbeiter an der Pflanzengeographischen Kartierung Deutschlands und Naturschutz Helfer werden.

„Die Besucher werden mit richtig schönen Bildern belohnt“ so Silvia Lisowski, Leiterin des Harzmuseums und Amtsleiterin im Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Wernigerode. Die Ausstellung zeigt unter anderem einige Frühwerke Prammes, sowie ein unvollendetes Bild. Einige der Ausstellungsstücke kamen als Schenkung in das Harzmuseum – so zum Beispiel auch das Bild „Frühling in Hasserode“, welches aus Toronto, Kanada, den Weg nach Wernigerode fand.

BU:

Bild ©: Stadtverwaltung Wernigerode